



Es ist ganz schön eng im Laden, das tut der guten Laune keinen Abbruch. Bei Michael Kruse (rechts) laufen alle Fäden zusammen. Eingepackt wird nur Abgepacktes, die Frischware kommt als gekühlter „Klassensatz“ in die Schulen. FOTO: H. NIESWANDT

Auf dem Weg zum gesunden Frühstück

Von Hartmut Nieswandt

Die „schnelle Streuselschnecke“ vom Bäcker soll morgens nicht zum Standard werden für die Schulkinder. Darum gibt es jetzt wieder eine Aktion, die Schüler wie Eltern auf den richtigen Weg zur gesunden Ernährung bringen will.

NEUBRANDENBURG. „Ich habe jetzt überhaupt keine Zeit mehr, Frühstück zu machen, hier sind zwei Euro, kauf' dir was beim Bäcker.“ Dass diesen Satz viele Schulkinder in Neubrandenburg und Umgebung an jedem Morgen zu hören bekommen, weiß Cornelia Leppelt von den Landfrauen ganz genau.

„Auch darum engagieren wir uns immer für die gesunde Ernährung der Kinder, darum sind wir heute hier“, erklärte sie am Dienstagnachmittag im Goumeria-Laden in der Stargarder Straße. Der Inhaber Michael Kruse hatte das Fachgeschäft geschlossen, damit zehn fleißige Helfer insgesamt 772 Bio-Brotboxen packen konnten.

Diese Brotboxen werden heute an die ABC-Schützen in Neubrandenburg und Umgebung verteilt. „Um ihnen Appetit auf ein gutes, gesundes Frühstück zu machen“, sagte Michael Kruse, der mit seinem Biomarkt und Laden einer der Unterstützer der Aktion ist. Und warum stellten sich die Helfer von AOK

und von den Landfrauen freiwillig zweieinhalb, drei Stunden hin, um diese Boxen zu packen? „Weil das gut ist für unsere Kinder“, begründete Christa Koltermann von der AOK ihren Einsatz. Und ihre Kollegin Gundula Naglo ergänzte: „Es ist interessant, was in die Boxen reinkommt, was also die Experten als das Beste empfehlen.“

Und was kam nun rein? Ein Schokotrunk, ein Päckchen Kräutertee, getrocknete Weinbeeren, Apfel- und Möhrenchips. „Aus hygienischen Gründen nur Abgepacktes. Die frischen Sachen wie Vollkornbrot, Apfel, Käse und Milch kommen aus der Kühlung direkt als Klassensatz in die Schulen“,

erläuterte Michael Kruse die Vorgehensweise.

Die Box dürfen die Kinder behalten. Diese schicken Schachteln sind bestimmt des öfteren für die Kinder ein Grund, zu Hause morgens ein gutes zweites Frühstück für die Schule zu fordern, ist sich Gundula Naglo sicher. In diesen Boxen steckt ein kleines Heft, in dem die Eltern nachlesen können, wie ein gesundes Frühstück aussehen sollte, das die Kinder tatsächlich auch gern essen. Mehr Tipps gibt es beim Verein Landaktiv, bei dem die Fäden der Bio-Brotbox-Aktion zusammenlaufen.

www.landaktiv-mv.de

Kontakt zum Autor
h.nieswandt@nordkurier.de